

Mehrgenerationenprojekt Schöneiche feiert dritten Jahrestag

Große und kleine Arbeiten am alten Rathaus und Suche nach zweitem Objekt

Immer wieder stehen Menschen verwundert vor den Toren des alten Rathauses auf der Suche etwa nach dem Standesamt und finden stattdessen das Wohnprojekt Schöneiche vor. Es sind am 13. November 2016 drei Jahre seit unserer Gründung vergangen und fast ein Jahr seit dem Einzug unserer selbstverwalteten Mehrgenerationengemeinschaft. Neben großen und kleinen Bauaufgaben im alten Rathaus, die uns nach wie vor rege begleiten, sind wir noch immer auf der Suche nach einem zweiten Objekt, wo der zweite Teil unserer Gruppe Wohn- und Lebensraum finden kann. Einen Wunschplatz haben wir bereits gefunden: das Gutsdorf in der Dorfstraße.

In den vergangenen Wochen stellen wir in verschiedenen Ausschüssen und Beiräten der Gemeinde Schöneiche unsere Pläne vor: ein ökologisch nachhaltiger Holz-Lehm-Neubau, in dem wir Menschen verschiedener Generationen, sozialer und kultureller Herkunft zusammenleben können. Geplant ist eine intensive Nutzung regenerativer Energien und die Organisation eines Car-sharings. Wir wünschen uns einen Ort, an dem sich Menschen auch über die Wohnungstüren hinweg begegnen und gemeinsam kreativ sein können. Bereits im Vorfeld wollen wir uns mit Schöneicherinnen und Schöneichern, Ortsgruppen und Initiativen zusammensetzen, um über Ideen



Gemeinsam bei der Arbeit: Der Parkplatz im Hof wird zum Garten umgebaut.

Foto: Lydia Steenweg

für die Gestaltung angrenzender öffentlicher Räume gemeinsam nachzudenken. Uns liegt zum Beispiel die Planung eines Regionalladens und auch eines Mehrgenerationenspielfeldes am Herzen. Dass ein Mehrgenerationenprojekt für viele Menschen eine Zukunftsperspektive darstellt, beweist die große Zahl an Bewerberinnen, die uns kontinuierlich erreichen. Unsere Wohnerfahrungen im alten Rathaus bestärken uns in der Gewissheit, dass diese Wohnform langfristig eine schöne, sinnvolle und gesellschaftlich relevante Alternative zu anderen Wohnformen bietet. Wir freuen uns daher über jeden Hinweis über den Verkauf von

Grundstücken und Immobilien, die groß genug sind, damit der Traum vom gemeinschaftlichen Wohnen für weitere zwanzig bis dreißig Menschen unserer Wohnprojektgruppe realisiert werden kann.

Grundstücken und Immobilien, die groß genug sind, damit der Traum vom gemeinschaftlichen Wohnen für weitere zwanzig bis dreißig Menschen unserer Wohnprojektgruppe realisiert werden kann.

Lydia Steenweg
Für die Gruppe
Mehrgenerationenprojekt